

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Vorstandes zu Hartenstein werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung in dem heiligen Rathausaal auf Dienstag,

den 5. August 1878,

Nachmittags 3 Uhr,

eingeladen.

Tagessordnung:

- 1) Berichterstattung der gewählten Deputation über die ergriffenen und Vorschläge über weiter zu ergreifende Maßregeln.
- 2) Wahl eines Mitgliederausschusses und Bevollmächtigung desselben bezüglich der Anbahnung eines gütlichen Ausgleiches.
- 3) Beschlussfassung über provisorische Kostenverwaltung.

Es wird um volljähriges Erscheinen gebeten, um die Mitglieder über die Sachlage aufzuklären und besorgniserregenden Gerüchten entgegenzutreten.

Hartenstein, am 25. Juli 1878.

(1-2)

Chorgesangverein.

Innenhalb der Sommerferien, die heute beginnen, sollen die Übungssitzungen aus.

Br. Dost, Dir,

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Der das Geschäftsjahr 1877 befr. sc. 87. Rechenschaftsbericht kann mit den zu leichten Verständniß des Rentenversicherungsweins und der Anstaltsstatuten erschienenen Erläuterungen von den dafür sich interessirenden unentgeltlich bei mir in Empfang genommen werden.

Schneeberg, den 27. Juli 1878.

Geschäftsvermittler.
Gustav Feine.

Für Land- und Ackerwirthe.

Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Rübenrassen, werden 1-3 Fuß im Umfang groß und 5-10-15 Pf. schwer, ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat geschieht: Anfang März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli, auch noch Anfang August und dann auf solchem Acker, wo man schon die Vorfrucht befreit hat, z. B. Grün- oder Frühkartoffeln, Raps, Lein und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zuletzt geblühten zum Wirtschaftsraum ausgebaut, da dieselben bis in hohen Frühjahr ihre Nähr- und Erwerbskraft beibehalten. Das Pfund Samen der drei großen Sorten kostet 6 Pf., Mittelsorte 3 Pf. Unter 2 Pf. wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 4 Pfund. Culturausstellung für je ein Auftrage bei.

Ernst Lange, Schneeberg bei Berlin.

(D.12628) Anschrift: Aussätzige werden unverzüglich per Postverschluß expediert.

Feldschlößchen Zwönitz.

Mögen Sonntag und Montag, den 4. und 5. August, hält die Gesellschaft Harmonie ihr diesjähriges Sommersfest, verbunden mit Schneppenschießen, in meinen Betätigungen ab.

So-nachts Tanzmusik, Montags Ball, Abends Belaudung des Gartens. Zu diesem Vergnügen kostet Eintritt und Freunde ganz ergebenst ein. (1-2)

Friedrich Neißner.

Turnverein Schneeberg.

Veranstaltung, Dienstag, den 1. Aug., Punkt 19 Uhr abends, im Vereinslokal, zahrl. Erscheinen ist notwendig.

Der Turnrath.

Gewerbeverein Lößnitz.

Dienstag, den 1. Aug. a. c., Excursion zur Gewerbeausstellung nach Grünhain. Eingang vom Rathaus mo. 18 Uhr. Um recht zahlreiche Besucher zu lassen ist 1 Tug. d. O.

Gewerbeverein Aue.

Donnerstag, den 1. August Excursion nach Grünhain zum Besuch der Ausstellung. Eintritt Nachmittag 1 Uhr in der Dörschere zu Niederröpfenstädt.

Der Vorstand.

Hausverkauf.

Bei dererungshaber bin ich gekommen, mein an der Bahnhofstraße gelegenes Haus Nr. 680 mit 4 Stuben und Gartengrundstück mit 78 M. Nuthe, aus freier Hand zu verkaufen.

Schneeberg, den 23. Juli 1878.

(1-3)

Friedrich Wilh. Prems.

H. NESTLE'S KINDERMEHL



In allen
Apotheken
u. Droguen-
händlungen
vorhandig.

Vollständiges Nahrungsmittel für Kinder im ersten Alter.

General-Depot:

R. H. Paulcke
EIPZIG.

Fabrik-Marke.

Das Directorium.

Nierbauer.

Wegzugehälter sind verschiedene Wirthschaftsgeräthe, darunter ein gutes Sopha, ein Küchenšrank, Tische, Stühle &c. zu verkaufen.

Naheris zu erfahren in der Exped. d. Bl. Blattes in Schneeberg. (1-2)

Ein Tischlergeselle

wird zum sofortigen Antritt gesucht. Nähe- res in der Exped. d. Bl. in Schneeberg.

Die von mir gegen Herrn Paul Lang- ner bißlich gemacht Bekleidung nehme ich hiermit zurück, da sie in Unwahrheit bestand.

Wilhelm Berger in Aue.

Heute Mittwoch, den 31. Juli, Abends 8 Uhr, beginnt in der örtlichen Saale zu Schneeberg ein neuer **Cursus** zur Erlernung des Con. **Curſus** tre. Tanzes.

Schneeberg, den 31. Juli 1878.

Carl Schulze.

Zu den Wahlen!

Am 5. Aug. d. J. erhebt:

Übersichtskarte z. d. Reichs-

tagswahlen

Pries VII. 1 —

Bestellungen nimmt entgegen

Dr. Dr. Goedde's Buchdr.

Gemeinnütziger-Verein

Johanngeorgenstadt.

Veranstaltung am 1. August im Lokale des Bürgervereins.

Feinste frische Mettwurst

Pa. Cervelat- u. Rothwurst bei

G. A. Lange in Schneeberg.

■ ■ ■ ■ ■

Hunyady-Laszlo

Bitterwasser

das stärkste und kräftigste Ölener Bitterwasser.

■ ■ ■ ■ ■

Hunyady-Laszlo

Bitterwasser-Extract

aus den Salzen obigen Wassers an der Quelle selbst erzeugt. Von be-

sonderem Werthe für Solche, die kein Wasser vertragen, namentlich

Kinder. Auf Reisen außerordentlich praktisch, da in der Westentasche

zu tragen.

■ ■ ■ ■ ■

Schachtel 50 Pf.

Zu haben in allen Apotheken,

Drogen- und Mineralwässer-Han-

dlungen.

■ ■ ■ ■ ■

General-Depot für das Deutsche

Reich:

■ ■ ■ ■ ■

R. H. Paulcke, Leipzig.

Depots

■ ■ ■ ■ ■

für Aue, Herr Apoth. C. Kunze,

■ ■ ■ ■ ■

" Schwarzenberg und Umgegend

General-Verkauf zu Engros-Prei-

sen: Herr Apotheker O. P.

Hennecke (Engel-Apotheke),

■ ■ ■ ■ ■

in Schneeberg: Apoth. Schwam-

krug,

■ ■ ■ ■ ■

" Neustadt: Herr Apotheker

Schützenmeister,

■ ■ ■ ■ ■

in Lößnitz: Herr Apotheker R.

Follmer.

■ ■ ■ ■ ■

Eduard Mühlberg.

Gart. fett Schweine sind zu ver-

kaufen bei Gottlieb Haas,

Schneeberg, Strasse Nr. 460.

■ ■ ■ ■ ■

Ferkelverkauf.

20 Wild Ferkel stehen zum sofortigen

Verkauf in der „rothen Wöhle“ zu

Oberschlesien. (1-2)

Eduard Mühlberg.

Gart. fett Schweine sind zu ver-

kaufen bei Gottlieb Haas,

Schneeberg, Strasse Nr. 460.

■ ■ ■ ■ ■

Antonine Lippe

mittel- und dünne Ledere, werden wahr-

tere Hundert Stück gegen sofortige Rasse in

Haushalt gesucht. Offerten ab K. 1895-

unter Besprachung und Preisangabe nimmt

die Anteilein-Expedition von Robert Sch.

Magdeburg entgegen. (R. 2.)

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe beim Begräbnisse meines kleinen Willi, den herzlichsten Dank.

Schneeberg am Begräbnistag.

Selma, verw. Glade.

Herzlichen Dank

für die beim Tode und der Beerdigung unseres geliebten Sohnes, Bruders, Enkel- u. s. w. Emil, durch Blumenstrauß, Beilettigung an dem Trouerzug u. s. w. bewiesene Theilnahme.

Breitenbrunn, den 28. Juli 1878.

Chr. Krauß nebst Familie.

Danke.

Allen guten Freunden und Nachbarn die mir bei dem am 23. Juli 1878 in Folge Blitzschlags entstandenen Brandes, sowie durch schnelle Hilfe des Herrn Polizeidienner Held so hilfreich und thotsmäßig zur Seite standen, sage ich hierdurch meinest gesühltesten Dank.

Wittelsbach, den 29. Juli 1878.

Gutebürger Friedrich Singer.

Fachgenossen und Freunden sagt bei seinem Wegange von Carlöfeld ein herzliches Lebewohl

der Obersörster

C. W. Littmann.

Taschentücher

weiss, rein leinen, sind in allen Nummern in ausgezeichnete Qualität, wieder angelommen und empfehlt außerst billig Schneeberg.

P. verw. Legat.

Filet-Jacken

für Herren und Damen empfiehlt billig Schneeberg. **P. verw. Legat.**

Lehrling-Gesuch.

Für unsjet Empfohl suchen wir sofort einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen und aus achtbarer Familie.

Eisenwerk Pöhlhammer, den 29. Juli 1878.

M